

Fachtagung für Hochschulvertreter

## Neue Herausforderungen für die Hochschulen

*Köln, 26. Juli 2006* – Neue Herausforderungen kommen auf die deutschen Hochschulen zu: Die Hochschullandschaft verändert sich und die Profilbildung der einzelnen Hochschulen schreitet voran. Der Informations- und Beratungsbedarf zukünftiger Studierender wächst.

Studienabbrecherzahlen sollen sinken und lange Studienzeiten der Vergangenheit angehören. Am 14. September werden auf der Fachtagung „Auf dem Weg zur richtigen Entscheidung: Selbsteinschätzungstests/Self Assessments und optimierte Informations- & Beratungskonzepte für zukünftige Studierende“ effektive Informations- und Beratungskonzepte aus der Hochschulpraxis vorgestellt. Die Tagung bietet neben einem Einführungsvortrag zum Thema „Selbst- und Fremdauswahl von Studierenden – der aktuelle Stand“ sieben praxisnahe Workshops und eine moderierte Abschlussrunde.

„Einige deutsche Hochschulen haben ihre Informations- und Beratungspraxis bereits Erfolg versprechend geändert, indem sie Beratungselemente der Zentralen Studienberatung mit fachspezifischen Angeboten gebündelt und durch internetbasierte Selbsteinschätzungstests oder 'Self Assessment' ergänzt haben“, so Dr. Georg Krawietz, Projektleiter der Tagung. „Auf der Fachtagung werden einige solcher Beispiele vorgestellt. Wenn diese Modelle zukünftig Studierende auf falsche Vorstellungen zu den Anforderungen des gewählten Faches hinweisen und Fehleinschätzungen verhindern können – und das bereits im Vorfeld eines aufwendigen Auswahlverfahrens durch die Hochschule - ist das sicherlich für viele Institutionen interessant“, sagt Krawietz.

In den Workshops werden u. a. die Erfahrungen der Ruhr-Universität Bochum mit BORAKEL oder die beratungsorientierte Lernplattform VISOPOLY der Universität Oldenburg vorgestellt. Des Weiteren kommen Referenten der Universitäten Bremen und Freiburg, der RWTH Aachen, der Freien Universität Berlin sowie der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg zu Wort.

Interessierte Hochschulvertreter können sich noch bis zum 1. September anmelden. Weitere Informationen gibt es beim Veranstalter der Einstieg GmbH telefonisch unter 0221.3 9809-30 oder im Internet unter [www.einstieg.com/kunden/beratung/fachveranstaltungen](http://www.einstieg.com/kunden/beratung/fachveranstaltungen).